

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FG 70/002/2026

Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.02.2026	Straßen- und Wegeausschuss	Vorberatung

Haushalt 2026 - Öffentliche Einrichtungen

In der Sitzung des Rates der Stadt Fürstenau am 02.12.2025 (St/StR/05/2025, P. Ö 16) wurde der Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2026 vorgestellt. In den Zuständigkeitsbereich des Straßen- und Wegeausschusses fallen u.a. folgende Produkte:

- **366.11 Spielplätze**

Seite 81 – 83

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich im Ergebnishaushalt nicht ergeben.

Investitionen:

Investitions-Nr. IFÜ-366-01 – Sammelinvest. – Spielplätze

Für die Erweiterung der Spielplätze in Hollenstede und Schwagstorf wurden im Haushaltsjahr 2026 Haushaltsmittel in Höhe von je 10.000,00 € = 20.000,00 € eingeplant. Es ist geplant, diese Spielplätze durch weitere Spielgeräte aufzuwerten. Außerdem wurden für den Ersatz von abgängigen Spielgeräten auf den städtischen Kinderspielplätzen pauschal 10.000,00 € veranschlagt.

- **541.10 Gemeindestraßen**

Seite 87 – 90

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich bei den folgenden Sachkonten ergeben:

Sachkonto 421205 – Unterhaltung der Straßenseitenräume

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für die Unterhaltung der Fahrbahnbanketten insgesamt 40.000,00 € eingeplant. Der Ansatz wurde im Haushaltsjahr 2025 auf Antrag auf 100.000,00 € aufgestockt, so dass im Haushaltsplanentwurf 2026 der Ansatz um 60.000,00 € auf 40.000,00 € reduziert worden ist. Diese Mittel sind ausreichend, um die Banketten regelmäßig zu unterhalten.

Sachkonto 421206 – Beseitigung von Straßenschäden

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für erforderliche Sanierungsmaßnahmen an Asphaltstraßen zusätzlich 100.000,00 € eingeplant. Hierzu liegt eine gesonderte Beschlussvorlage FB 6/00/2006 zur heutigen Sitzung vor.

Des Weiteren sind für laufende Kosten für die Beseitigung von Straßenschäden 25.500,00 € eingeplant.

Sachkonto 421208 – Straßenwinterdienst

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für den Straßenwinterdienst 10.000,00 € eingeplant. Die Kosten für den Winterdienst hängen bekanntlich von der jeweiligen Wetterlage ab. In welcher Höhe Mittel für den Winterdienst benötigt werden, steht erst nach beendeter Winterperiode fest. Aufgrund der derzeitigen langanhaltenden Witterungsverhältnisse (Eisregen/Schneefall) ergeben sich bereits jetzt erhebliche Mehrkosten für den Straßenwinterdienst, so dass der Haushaltsansatz um 50.000,00 € auf 60.000,00 € erhöht werden muss.

Investitionen:

Investitions-Nr. IFÜ-541-01 – Sammelinvest. – Gemeindestraßen

Für kleinere Ausbaumaßnahmen wurden im Haushaltsplanentwurf 2026 pauschal 20.000,00 € eingeplant.

Investitions-Nr. I20-541-07 Straßenbau Konrad-Adenauer-Str.

Für die Planungs- und Baukosten für den Straßenbau Konrad-Adenauer-Str. sind Haushaltsmittel in die Jahre 2026 bis 2028 verschoben worden. Die Straße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und muss saniert werden. Es wird zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass sich die Gesamtkosten, bei aktuellem Preisniveau, auf rd. 1.010.000,00 € belaufen werden. Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden 200.000,00 € eingeplant. In der Finanzplanung 2027 wurden 700.000,00 € (VE) und in 2028 = 110.000,00 € (VE) veranschlagt. In der Finanzplanung 2028 wurden Einnahmen für die zu erwartenden Straßenausbaubeiträge in Höhe von 500.000,00 € berücksichtigt.

Investitions-Nr. I20-541-08 Straßenbau Ettenfelder Straße

Für die Planungs- und Baukosten für den Straßenbau Ettenfelder Straße wurden die Haushaltsmittel in die Jahre 2026/2028 verschoben. Die Straße befindet sich abschnittsweise (zwischen Kreuzung Konrad-Adenauer-Str. u. Baugebiet Kollenpohl III. Teilumlegung) in einem sehr schlechten Zustand und muss saniert werden. Es wird zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass sich die Gesamtkosten, bei aktuellem Preisniveau, auf rd. 852.000,00 € belaufen werden. Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden 50.000,00 € eingeplant. In der Finanzplanung 2027 wurden 450.000,00 € (VE) und in 2028 = 352.000,00 € (VE) veranschlagt. In der Finanzplanung 2028 wurden in der Einnahme für die zu erwartenden Straßenausbaubeiträge Haushaltsmittel in Höhe von 639.000,00 € berücksichtigt.

Investitions-Nr. I21-541-03 Straßenbau August-Schröder-Straße, Hollenstede

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für den Straßenbau August-Schröder-Straße in Hollenstede Haushaltsmittel in Höhe von 120.000,00 € eingeplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 131.000,00 € davon rund 11.000,00 € aus dem Vorjahr. In der Einnahme wurden im Haushaltsjahr 2026 für die zu erwartenden Erschließungsbeiträge Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € und in der Finanzplanung 2027 = 67.900,00 € berücksichtigt.

Investitions-Nr. I24-541-01 Straßenbau Im Apfelbaumland - Erweiterung

Die Baumaßnahme wurde nach 2026/2027 verschoben. Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für die Erweiterung des Baugebietes Im Apfelbaumland, Schwagstorf, insgesamt 100.000,00 € und in der Finanzplanung 2027 = 750.000,00 € (VE) veranschlagt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1.000.000,00 €, davon 150.000,00 € aus 2024. In der Finanzplanung 2027 und 2028 wurden in der Einnahme für die zu erwartenden Erschließungsbeiträge jeweils 100.000,00 € berücksichtigt.

Investitions-Nr. I25-541-01 Straßenbau Gartenstraße – Teilstück

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden die vorgesehenen Haushaltsmittel für den Endausbau der Gartenstraße (Teilstück von Haus-Nr. 16 bis Konrad-Adenauer-Straße) in Höhe von 100.000 € (VE) in die Finanzplanung 2027 verschoben. Die v. g. Baumaßnahme soll im Haushaltsjahr 2026 geplant und ausgeschrieben und im Jahr 2027 durchgeführt werden. Für die erforderlichen Planungskosten stehen aus 2025 noch 25.000,00 € bereit. Die Baukosten in Höhe von 100.000,00 € sind in der Finanzplanung 2027 vorgesehen.

In der Finanzplanung 2028 wurden in der Einnahme für die zu erwartenden Erschließungsbeiträge Haushaltsmittel in Höhe von 112.500,00 € berücksichtigt.

Investitions-Nr. I26-541-01 Gehwege Osnabrücker Straße

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für die Erneuerung der Gehwege im Rahmen der Sanierung der K 117 innerhalb der Ortsdurchfahrt Fürstenau die Kostenerstattung an den Landkreis Osnabrück Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2026 = 20.000,00 € und in der Finanzplanung 2027 = 70.000,00 € angesetzt.

Laut Mitteilung des Landkreises Osnabrück - Fachdienst Straßen Straßenplanung - wurde diese Maßnahme für die Aufnahme ins Jahresbauprogramm GVFG 2026 abgelehnt. Es wird mit der Umsetzung voraussichtlich im Jahr 2027 gerechnet. Eine konkrete Aussage kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

Daher werden die angesetzten Haushaltsansätze im Haushaltsplanentwurf 2026 in die Finanzplanung 2027 = 50.000,00 € und 2028 = 40.000,00 € verschoben.

Investitions-Nr. I26-541-02 Straßenbau ehemaliges Kasernengelände

Für das vorgesehene Gewerbegebiet im nördlichen Abschnitt des ehem. Kasernengeländes ist es erforderlich, das Gebiet mittels einer weiteren Zufahrt, welche für die Befahrung durch Schwerlastverkehr geeignet sein muss, zu erschließen.

Investitions-Nr. I26-541-03 Verkehrsführung Benedikt-Grundschule

Für die Umsetzung eines Verkehrskonzeptes auf städtischen Grundstücken wird mit Gesamtkosten von rund 300.000,00 € gerechnet. Im Zuge der Baumaßnahme wird mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen u.a. durch Schüler, Lehrer und Betreuungspersonal sowie Bus- und PKW-Aufkommen gerechnet. Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden 50.000,00 € und in der Finanzplanung 2027 = 250.000,00 € (VE) veranschlagt. Hierzu liegt die Beschlussvorlage FB 6/004/2026 vor.

• **545.20 Straßenbeleuchtung**

Seite 91 - 93

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich bei folgenden Sachkonten ergeben:

Sachkonto 421201 –Unterhaltg.d.sonst.unbeweglichen Vermögens

Der Ansatz wurde zum Vorjahr um 30.000,00 € auf 12.000,00 € reduziert. Die im Jahr 2025 durchgeführte Standsicherheitsprüfung der Laternenmasten ist alle 5 Jahre durchzuführen. Die nächste Überprüfung erfolgt somit im Jahr 2030.

Investitionen:

Investitions-Nr. IFÜ-545-01 – Sammelinvestition – Straßenbeleuchtung

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurden im Haushaltsjahrentwurf 2026 = 20.000,00 € pauschal eingeplant. Die Haushaltsmittel sind u.a. für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED vorgesehen. Dabei handelt es sich um die nicht geförderten Straßenzüge.

Investitions-Nr. I25-545-01 – Straßenbeleuchtung Osnabrücker Straße

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für Planungs- und Baukosten in der Finanzplanung 2027 = 50.000,00 € (VE) und in der Finanzplanung 2028 = 50.000,00 € (VE) eingeplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 117.000,00 €, davon 17.000,00 € aus 2025.

Laut Mitteilung des Landkreises Osnabrück - Fachdienst Straßen Straßenplanung - wurde diese Maßnahme für die Aufnahme ins Jahresbauprogramm GVFG 2026 abgelehnt. Es wird mit der Umsetzung voraussichtlich im Jahr 2027 gerechnet. Eine konkrete Aussage kann jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden.

Daher werden die Haushaltsansätze in der Finanzplanung 2027 = 50.000,00 € und 2028 = 50.000,00 € ohne Verpflichtungsermächtigungen eingeplant.

- **551.00 Öff. Grün und Landschaftsbau**

Seite 95 - 97

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich bei folgendem Sachkonto ergeben:

Sachkonto 421201 – Unterhaltg.d.sonst.unbeweglichen Vermögens

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden, aufgrund des dringenden Handlungsbedarfes für Reparaturarbeiten an den Brücken im Bürgerpark 35.000,00 € eingeplant. Ebenfalls wurden für die Sanierung abgängiger Brücken im Bürgerpark 85.000,00 € veranschlagt. Die Ansätze für die Unterhaltung des entwidmeten östlichen Teils des Friedhofes an der Parkstr. in Höhe von 5.000,00 € und für die lfd. Unterhaltungsmaßnahmen und Kosten für die Ausführung des Baumkatasters im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht in Höhe von 9.000,00 € sind zum Vorjahr unverändert. Der Gesamtansatz beläuft sich somit auf 134.000,00 €

Investitionen:

Investitions-Nr. I24-551-01 – Erweiterung der Jugendfläche im Bürgerpark

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden 450.000,00 € veranschlagt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 500.000,00 €, davon 50.000,00 € aus 2024 (St/HHA/01/2025 vom 04.03.2025, Ö10). Dem gegenüber stehen Einnahmen aus der LEADER Förderung von 60 % der netto Projektkosten in der Finanzplanung 2027 in Höhe von 250.000,00 €.

- **552.10 Gewässerunterhaltung**

Seite 99 – 100

Ergebnishaushalt:

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich bei dem folgenden Sachkonto ergeben:

Sachkonto 421201 – Unterhaltung d.sonst.unbeweglichen Vermögens

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für die Zustandsprüfung des verrohrten Stadtgrabens 78.000,00 € veranschlagt. Diese Maßnahme war in 2025 zeitlich nicht umsetzbar, sodass dieser Ansatz erneut veranschlagt worden ist. Für die Neuordnung des alten Stadtgrabens Buten Porten wurden 8.000,00 € Planungskosten veranschlagt. Die Ansätze für die Räumung von Wegeseitenräumen (Gewässer 3. Ordnung) in Höhe von 17.000,00 € und die Reparatur von Hausanschlüssen und verrohrten Gräben für Schmutz und Regenwasser, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Wasserverbandes liegen in Höhe von 10.000,00 € sind zum Vorjahr unverändert. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 113.000,00 €.

Sachkonto 421209 – Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen

Im Haushaltsplanentwurf 2026 wurden für die Unterhaltungsarbeiten der Hochwasserschutzanlagen insgesamt 5.000,00 € eingeplant. In der letzten gemeinsamen Begehung am Hochwasserrückhaltebecken Sellberg wurde festgestellt, dass dringender Handlungsbedarf beim Rückschnitt des Gehölzes besteht, damit die Deichkrone nicht beschädigt wird. Aufgrund der Größe und Zugänglichkeit des Baumbestandes ist aus Sicherheitsgründen ein Fachunternehmen mit den Arbeiten zu beauftragen. Es wird mit Kosten in Höhe von ca. 10.000,00 € gerechnet. Daher ist der Ansatz um 10.000,00 € auf 15.000,00 € zu erhöhen.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Haushaltsplanentwurf 2026 weist im Ergebnishaushalt einen deutlichen Fehlbetrag aus.
- Im Finanzhaushalt ergibt sich eine Nettoneuverschuldung.

M o o r m a n n
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

1. Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf beim Produkt 366.11 – Spielplätze - im Bereich Öffentliche Einrichtungen vorgesehenen Haushaltsmittel sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan 2026 der Stadt Fürstenau für das Jahr 2026 zu veranschlagen.
2. Der Haushaltsansatz im Haushaltsplanentwurf 2026 beim Produkt 541.10 – Gemeindestraßen ist beim Sachkonto 421208 – Straßenwinterdienst um 50.000,00 € auf 60.000,00 € zu erhöhen.
3. Die im Haushaltsplanentwurf 2026 bei der I-Nr.: I25-541-01 Straßenbau Gartenstraße - Teilstück vorgesehenen Haushaltsmittel (VE 2027 = 100.000,00 €) sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan 2026 der Stadt Fürstenau für das Jahr 2026 zu veranschlagen.
4. Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf 2026 beim Produkt 541.10, Investitions-Nr. I26-541-01 - Gehwege Osnabrücker Str. werden in die Finanzplanung 2027 = 50.000,00 € und in die Finanzplanung 2028 = 40.000,00 € verschoben.
5. Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf 2026 beim Produkt 545.20, Investitions-Nr. I25-545-01 – Straßenbeleuchtung Osnabrücker Straße - sind ohne Verpflichtungsermächtigungen in der Finanzplanung 2027 und 2028 zu veranschlagen.
6. Der Haushaltsansatz im Haushaltsplanentwurf 2026 beim Produkt 552.10 - Gewässerunterhaltung - ist beim Sachkonto 421209 – Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen um 10.000,00 € auf 15.000,00 € zu erhöhen.

E l s e b e r g
Fachbereich 6

W a g e n e r
Fachdienst II

W ü b b e l
Stadtdirektor